

Nummer **05-8126-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ Dakar 17 R
Hersteller ETA BETA s.p.a.

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
Via Brescia 53/a
I-25014 Castenedolo (BS)
20 100 32000463

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ Dakar 17 R
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5A1	DAKAR 17 R 5A1 / ohne Ring	5/139,7/108,1	0	675	2100	5/2005
5B1	DAKAR 17 R 5B1 / ohne Ring	5/139,7/95,5	40	740	2287	5/2005
6A1	DAKAR 17 R 6A1 / ohne Ring	6/139,7/110,1	5	975	2415	5/2005
6C1	DAKAR 17 R 6C1 / ohne Ring	6/139,7/106,1	30	975	2270	5/2005

Kennzeichnung

Herstellerzeichen Eta Beta
Radtyp und Ausführung Dakar 17 R ...(s.o.)
Radgröße 8 J x 17 H2
Einpreßtiefe ET ...(s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/139,7	225/45R17	0	675
5/139,7	225/45R17	40	740
6/139,7	225/45R17	5	975
6/139,7	225/45R17	30	975

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,4 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen, bei denen die funktionellen Erfordernisse (z.B. große Freilaufnabe) die Verwendung von Sonderräder mit hoher Nabenabdeckung rechtfertigen.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	24.10.05
Radzeichnung	EB.267.39.L1	21.11.05
Radzeichnung	EB.267.39.L1 All A	21.11.05

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95



00087491.DOC